

Winterview, take two. Diesmal befragt wurde das dynamische Duo aus Thulba, Sebastian Thums und Steffen Vollert. Sie kennen sich von Kindesbeinen an, haben zusammen ihre ersten Versuche auf dem Wasser gemeistert, trotzten gemeinsam den hinterlistigen Plänen der Pubertät und sind bis heute im hohen Alter von 24 und 22 immer noch dicke Freunde. Doch sind sie auch immer einer Meinung? Seht selbst ...

Was sagt ihr zur fenomenalen Rückkehr von New Schnitzel und was hattet ihr stattdessen geplant zu tun?

Sebi: Ja der Hammer, besser konnts garnet laufen! Ich hatte mich zwar schon wegen anderen Sponsorships umgeschaut, aber nicht wirklich den richtigen gefunden. Ich liebe Schnitzel!!!

APPROVED

Steffen: Das Beste was dem Wakeboardsport passieren konnte. Ich wäre zu Liquid Force gewechselt, was ich eigentlich auch bereits tat. Ein riesen Dankeschön an Benni Sühs, der mich super unterstützt hat.

Wart ihr, oder habt ihr geplant im Winter noch mal eine ausländische wärmere Anlage zu besuchen?

Sebi: Nein, leider nicht. Ich wäre schon gern mal weg, hatte aber keine Kohle.

Steffen: Eigentlich wollte ich auf die Phillies, leider hat mir die Bundeswehr einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

Was tut ihr beiden im Winter um euch fit zu halten?

Winterview, take two. Sebastian Thums / Steffen Vollert

Geschrieben von: Sebastian Simm

Donnerstag, 19. Februar 2009 um 22:49 Uhr

Sebi: Oh im Winter, eigentlich weniger als gar nichts! Das bereue ich dann am Anfang der Saison um so mehr! Muskelkater ohne Ende.

Steffen: Jeden Morgen 5 Uhr aufstehen, lange Märsche, Hindernissläufe im Boot Camp Style, 32 Liegestütze, 52 Sit ups in 40sec. Naja... die Bund Grundausbildung halt...

Was war 2008 euer Lieblingscontest und warum?

Sebi: Ich finde jeden Contest, an dem die Bedingungen passen, super. Die Organisation, das Starterfeld, die Party danach und natürlich das Wetter muss alles einigermaßen gut sein, dann ist jeder Contest mein Lieblingscontest. Wenn ich dann noch einen guten platz raus gefahren hab, bin ich zufrieden.

Steffen: T-Mobile natürlich, Wake the line (war mal was ganz anderes), Local Support

Welche Anlage an der ihr letztes Jahr gefahren seid, hat am meisten gerockt?

Sebi: Ganz klar, Schwandorf. coole Leute, perfekte Obstacles und nicht so weit von Thulba entfernt.



Steffen: Ich fands in Pinneberg am Besten. War mein erstes Mal dort. Die Anlage ist mit ihren

kurzen und gleichmäßig langen Kurven wirklich einmalig. Dadurch, und durch die Höhe ist der Zug einfach perfekt.

Welche After Show Party hat die meisten Spuren hinterlassen und warum?

Sebi: Playgrounds! das ganze Event kann schlecht getoppt werden. Da dann auch noch fast alle Jungs meiner Crew „Rope Addicts“ dabei waren, konnte der Abend nur noch der Hammer werden!

Steffen: Das war dann die Party nach Wake the line. Kotzen in allen Regenbogenfarben und eine Hotelminibar Rechnung von 70,- Euro trugen zu einem super Abend bei.

Was ging schief in der Saison 2008?

Sebi: Auf dem Weg nach Schwandorf hatte mein Auto kurz vor dem Ziel einen Motorschaden. Danach waren wir bei 35 Grad Hitze ohne Schatten ca. 2 Std. auf einem Autobahnparkplatz mit üblem Pissgeruch festgesessen. Wir waren dann erst um ca. 17h am Lift, wo wir noch mal 2 Std. warten mussten bis wir aufs Wasser konnten, da ein schreckliches Gewitter ein Fahren unmöglich machte. Toller Tag ...

Steffen: Ich hab die Xtreme Playgrounds nicht gewonnen! (Steffen lacht)

Welches Obstacle hat euch den meisten Spaß bereitet?

Sebi: Die Abwechslung machts ... das Rainbow in Schwandorf macht richtig Laune.

Steffen: In Milton Keynes war ein perfekter Kicker links gestanden, und in Kopenhagen fand ich dieses Wall/Aframe Teil saugt.

Neuster bzw. letzter gelernter Trick?

Sebi: Backroll to Revert, siehe Stick the Trick Backroll to Revert (Sebi lacht)

Steffen: Der switch Air Raley, gestanden während des Local Support in Hamm, 2. Run, links nach Motormast. (Steffen lacht lauter)



Foto: Ben Wiedenhofer

An welchen Tricks wollt ihr in 2009 arbeiten?

Sebi: Frontmobe und verschiedene Kickertricks.

Steffen: Ich möchte meinen Mobe5 verbessern und Raley 5.

Irgendwelche Verletzungen 2008?

Sebi: Mein Knie hatte ich aus Leichtsinn verdreht und das hing mir dann die restliche Saison hinterher! Ich hoffe dass das nicht noch mal passiert.

Winterview, take two. Sebastian Thums / Steffen Vollert

Geschrieben von: Sebastian Simm
Donnerstag, 19. Februar 2009 um 22:49 Uhr

Steffen: Ich hab mir in Langenfeld am Ende der Saison einen Kapselriss am Ringfinger zugezogen.

Was macht ihr im Winter in eurer Freizeit, außer Guitar Hero spielen?

Sebi: Im Winter setze ich meine ganze Kraft fürs Film schauen ein. A bisserl Snowboarden noch.

Steffen: 2 – 3 mal war ich Snowboarden. Das wars leider: Bund = keine Freizeit!!!



Wer hatte den besten Cable Videopart 2008?

Sebi: Na der Vollerts Buah in „Impact“.

Steffen: Sebi Thums in „Fuck what you heard“

Wer war eurer Meinung nach der beste Rider 2008 und warum?

Sebi: Nick Davies weil er Nick Davies ist.

Steffen: Ja, ich muss auch Nick Davies sagen. 

Bei welchem Trick den ihr bei anderen Fahrern gesehen habt blieb euch der Atem stehen?

Sebi: Superspin von Nick Davies mit Double Grab. Ein Rotationszählen war unmöglich.

Steffen: KGB5 von Nick Davies.

Welche Sponsoren unterstützen euch diese Saison?

Sebi: New Schnitzel, ION, Ten80

Steffen: New Schnitzel, Reef, Oneill, Skullcandy, Smith Optics, Bern Helmets

Hier seht ihr ein kleines Stimmungsbarometer der Beiden Thulbaner:

Dein Gesicht, in der Luft wenn du merkst das du nicht gut landen wirst?



Dein Gesicht, wenn du dich freust?

Geschrieben von: Sebastian Simm
Donnerstag, 19. Februar 2009 um 22:49 Uhr

Donnerstag, 19. Februar 2009 um 22:49 Uhr



„Ich bin stolz auf die Spieler, die in den letzten Jahren so viel erreicht haben. Ich bin stolz auf die Fans, die uns so viel Unterstützung gegeben haben. Ich bin stolz auf die Mannschaft, die ich hier aufgebaut habe.“

Die 5 größten Risiken für die Drillingssicherheit sind: 1. Unzureichende Schulung, 2. Mangelnde Kommunikation, 3. Unzureichende Planung, 4. Unzureichende Überwachung, 5. Unzureichende Dokumentation.